

Arbeitsanweisung Persönliche Schutzausrüstung

Anlegen der PSA

- 1 **Uhr, Schmuck etc. ablegen**
- 2 **Füßlinge über Sicherheitsschuhe ziehen**
- 3 **Haube anlegen** (Die Haare müssen vollständig verdeckt sein!)
- 4 **Flüssigkeitsdichten Schutzoverall anlegen**
(z. B. Schutzoverall Berner oder Tyvek)



Unbedingt beachten:
Daumenschlaufen des Anzuges **nicht** anlegen!
Kapuze noch **nicht** überziehen und Anzug noch nicht endgültig schließen.
Füßlinge müssen unter die Beine des Schutzanzuges reichen.
Nicht über die Beine des Schutzanzuges ziehen!



- 5 **Mundschutz anlegen**
Mundschutz FFP3 **mit** Ventil!
Maske mit Hilfe des Nasenbügels gut anmodellieren, auf korrekten Sitz achten
(besonders Brillenträger wegen möglichem beschlagen)
- 6 **Kapuze des Overalls anlegen**
Den Overall jetzt hoch schließen.
Die Schutzleiste über den Reisverschluss klappen.
- 7 **Einwegschütze anlegen**
(Dies dient zum Schutz des Reisverschlusses, statt tapen desselben)

- 8 **Vollgesichtsschutz anlegen**



- 9 **Hände Desinfektion**
Mindestens 30 sec mit Sterilium® virugard, Aseptoman® viral oder entsprechend

- 10 **Handschuhe anziehen**
 1. Ärmel des Schutzanzuges etwas zurückziehen, dann Biogel Handschuhe grün anziehen
 2. Ärmel über den Handschuh ziehen und dann Biogel-Handschuhe darüber ziehen.
Ärmel in die Handschuhstulpen des oberen Paares



Bei Kontamination der Hände/Handschuhe ist eine sofortige Dekontamination mittels Desinfektionsmittel erforderlich.

Dann ist ein sofortiges Ausziehen zuerst der äußeren Handschuhe, dann – nach erneuter Händedesinfektion - der inneren Handschuhe erforderlich! Vor der Anlage neuer Handschuhe muss eine hygienische Händedesinfektion erfolgen.

Arbeitsanweisung Persönliche Schutzausrüstung

Ablegen der persönlichen Schutzausrüstung (Reihenfolge unbedingt einhalten!)

CAVE: Es muss besonders sorgfältig vorgegangen werden. Flüchtigkeitsfehler können zur Kontamination führen.

Das Ablegen der PSA nach Transport eines Patienten in die Zielklinik (UMG) erfolgt in der Schleuse des Infektionsschutzraumes unter Supervision.

Muss die PSA andernorts abgelegt werden, wird im begründeten Verdachtsfall PSA UND Bereichskleidung mit Hilfe von Personal des Gefahrstoffzuges der Berufsfeuerwehr Göttingen (mindestens unter Form II Schutzkleidung [NB nicht mit Hygieneschutzanzug Stufe III zu wechseln] ablegen!

Bereichskleidung:

Damit ist die reguläre Dienstbekleidung der Fahrzeugbesatzung gemeint: Diese wird abgelegt und in einem dafür vorgesehen Abfallbeutel gesichert. Bestätigt sich der Verdachtsfall wird die Bekleidung vernichtet. Bestätigt sich der Verdachtsfall nicht: übliche Reinigung über zertifizierte Wäscherei.

Bei Sichtbarer Kontamination wenn möglich sofort Ausschleusen!!

- 0 Einmalschutzschürze **direkt** nach dem Patientenkontakt im Zimmer ausziehen und **dort** entsorgen ➔ Patientenmüll

Zum Ausschleusen kommt zur Kontrolle der korrekten Durchführung der Maßnahmen ein zusätzlicher Mitarbeiter als **Supervisor** in die erste Kammer. Dieser trägt ebenfalls volle Schutzausrüstung.

In der ersten Kammer: (unter der Kontrolle des Supervisors!)

- 1 Hände Desinfektion (mit Handschuhen) Mindestens 30 sec mit Aseptoman® Viral o. entspr.
- 2 Mit Desinfektionsmitteltüchern den Kopf mit Kapuze, inkl. Visier, Schultern und die Oberkörpervorderseite gründlich abwischen!
- 3 Schutzvisier ablegen (nach vorne, nicht über den Kopf!)
- 4 Overall und Schutzüberstiefel in „Bananenschältechnik“ ablegen (beim Ausziehen das Innere nach außen kehren)
- 5 Das äußere Paar Handschuhe ausziehen



In der zweiten Kammer:

- 1 Hände Desinfektion (mit Handschuhen) Mindestens 30 sec mit Aseptoman® Viral o. entspr.
- 2 Mund-Nasen-Schutz und Haube ablegen
- 3 Das innere Paar Handschuhe ausziehen
- 4 Ablegen der Bereichskleidung, einschl. Socken und Schuhe
- 5 Hände Desinfektion Mindestens 30 sec mit Aseptoman® Viral



„Reine Ecke“ der zweiten Kammer:



- 1 Neue Bereichskleidung anlegen und Verlassen der zweiten Kammer